Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

MAZ berichtet zur geplanten Bundesbaugesellschaft

09.11.2026 Pressemeldung

Der Plan der schwarz-roten Bundesregierung, eine Bundesbaugesellschaft aufzubauen, um mehr bezahlbaren Wohnungsraum zu schaffen, wird in Brandenburg kontrovers diskutiert. Das berichtete die MAZ am 8. November. Der Leiter der BBU-Landesgeschäftssteller Potsdam, Matthias Brauner, erwartet keinen schnellen Effekt. Die Gesellschaft müsste erst aufgebaut werden. Es dürfte drei Jahre dauern, bevor erste Projekte unterwegs wären, so Brauner zur MAZ.

„Wenn man dagegen eine Milliarde Euro in kommunale Unternehmen stecken würde, kann man daraus fünf Milliarden Investitionsvolumen machen“, machte Brauner einen Gegenvorschlag. Nach seiner Schätzung könnten mit dem Geld 13.700 Wohnungen gebaut werden. Die entsprechenden Projekte lägen vielerorts bereits vor.

MAZ am 8.11.2026: https://www.maz-online.de/brandenburg/fuer-mehr-wohnungen-brandenburg-erwaegt-einstieg-in-neue-bundesbaugesellschaft-und-senkt-UEM6NAEYRFFZHCCP4VHZJJQI5Q.html

https://bbu.de/pressemeldungen/2026/maz-berichtet-zur-geplanten-bundesbaugesellschaft